

AM ZEUTHENER SEE

Die Zeitung für alle Zeuthener
und ihre Gäste

Herausgeber der Zeitung und Verlag
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
Panoramastraße 1
10178 Berlin
Tel.: 0 30 / 28 09 93 45

Mit Amtsblatt
für die Gemeinde Zeuthen

Herausgeber und verantwortlich: Gemeindeverwaltung Zeuthen,
15738 Zeuthen, Schillerstr. 1



21. Jahrgang

Mittwoch, den 3. Juli 2013

Nummer 4

Aus dem Inhalt

Mit AMTSBLATT für die GEMEINDE ZEUTHEN
im Mittelteil

Aus dem Gemeindeleben

- Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen Seite 2
- 4. Platz beim Bundesfinale „Jugend forscht“ Seite 2
- „Meine Hochachtung dem Segelsport“ Seite 3
- Hervorragende Kinder- und Jugendarbeit Seite 4
- Das Leben erleichtern Seite 5
- Ehrenamt engagiert für Brandenburg! Seite 5

- Feuerwehnnachwuchs 24 Stunden im Einsatz Seite 6
- Kreismeisterschaft der Jugendfeuerwehren Seite 7
- Rückblick – Welt der Forschung erlebbar gemacht Seite 7
- Seniorenseiten Seite 8
- Ein Jahr Kulturverein Zeuthen e. V. Seite 9
- Die Gemeinde- und Kinderbibliothek informiert Seite 10
- Ein gelungener Nachmittag Seite 11
- 11. Zeuthener See-Schwimmen Seite 12
- Was – Wann – Wo – Veranstaltungstipps Seite 13
- Von Gartenfreund zu Gartenfreund Seite 14

Schöne Sommerferien!



Foto: Oli Hein

Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen

Dreitägige Ausstellung in der Gesamtschule Paul Dessau

Rechtsextremismus hat viele Facetten, vom akzeptierten Vorurteil bis zur Gewalttat. Wenn man Rechtsextremisten nichts entgegen setzt, gibt man ihnen die Möglichkeit, Demokratie auszuhöheln. Darum ist es wichtig, als Demokraten gemeinsam gegen Rechtsextremismus vorzugehen – gegen rechtsextreme Meinungen und Einstellungen und erst recht gegen Gewalttaten.

Die Ausstellung „Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen“ der Friedrich-Ebert-Stiftung zeigt die Gefahren auf, die vom Rechtsextremismus als Bedrohung für die Demokratie und Menschenwürde ausgehen. Sie stellt die Grundlage für rechtsextremes Verhalten und Einstellungen dar und zeigt, welche Formen rechtsextreme Weltbilder und Argumentationsweisen annehmen können. Rechtsextremismus wird als ein vielschichtiges Problem der Ge-



sellschaft aufgezeigt und nicht ausschließlich als eines einer gewaltbereiten Gruppe.

Die beste präventive Strategie gegen Rechtsextremismus ist die Stärkung der Demokratie. Denn auch wenn es manchmal so scheint: Demokratie ist keine

Selbstverständlichkeit. Sie muss fortwährend neu gelernt und erarbeitet werden. Neben der Darstellung von rechtsextremen Lebens- und Vorstellungswelten stehen die Grundlagen unserer Demokratie im Vordergrund. Auf verschiedenen Tafeln wird dar-

gelegt wie man Demokratie (er)leben kann.

Die Schülerinnen und Schüler der Paul-Dessau-Schule wurden im Vorfeld durch Referentinnen und Referenten der RAA Brandenburg (Regionale Arbeitsstellen für Bildung, Integration und Demokratie) pädagogisch gezielt auf die Ausstellung vorbereitet. Neben der intensiven Auseinandersetzung mit der Thematik, erlangten die Schüler auch die Fähigkeit, die Besucher selbstständig durch die Ausstellung zu führen.

Die RAA Brandenburg ist eine landesweit agierende, unabhängige Unterstützungsagentur für Bildung und gesellschaftliche Integration, die sich seit 1992 für ein demokratisches und weltoffenes Brandenburg einsetzt.

*Juliane Meyer
Friedrich-Ebert-Stiftung*

4. Platz beim Bundesfinale „Jugend forscht“

Gesamtschüler aus Zeuthen für ein Umweltprojekt ausgezeichnet

Im Beisein von Frau Prof. Wanka, der ehemaligen Brandenburger Wissenschaftsministerin und jetzigen Bundesministerin für Bildung und Forschung, wurden am 01. Juni 2013 Deutschlands beste Jungforscherinnen und Jungforscher in Leverkusen ausgezeichnet. In ihrem Grußwort würdigte sie die Spitzenleistungen des talentierten Wissenschaftsnachwuchses in Mathe-

matik, Informatik, Naturwissenschaften, Geowissenschaften und Technik.

Jeffrey Kriegbaum (20), Jens Dikow (17) und Mike Ferkatsch (17) von der Musikbetonten Gesamtschule „Paul Dessau“ in Zeuthen erhielten eine Urkunde und ein Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro für den erfolgreichen 4. Platz. Betreut wird die Forschergruppe von Herrn Hel-

ge Sawal, einem ehemaligen Chemielehrer aus Zeuthen. Die drei Jungforscher vertraten Brandenburg als Landessieger im Bereich „Geo- und Raumwissenschaften“. Sie nahmen erstmalig am Bundesfinale „Jugend forscht“ teil und haben sich im Vorfeld im Brandenburger Regional- und Landeswettbewerb erfolgreich gegen etliche Mitbewerber durchgesetzt. Mit diesem Ergebnis erhielten sie die beste Platzierung für das Land Brandenburg und waren zusammen mit Schülern aus Gießen die einzigen Vertreter einer Gesamtschule.

Torsten Stahl, „Jugendforscht“, Betreuer aus Zeuthen, wurde mit dem Helmholtz-Lehrerpreis für besonders engagierte Projektbetreuer ausgezeichnet. Von den 16 ausgezeichneten Betreuern war er die einzige Lehrkraft aus den neuen Bundesländern.

Das Team hat sich dem Thema der akuten Verknappung von Energieressourcen gewidmet und Möglichkeiten regenerativer Biomassen untersucht. Rund sechs Millionen Tonnen Mais

wurden 2012 im Land Brandenburg geerntet. Etwa die Hälfte ging in die Biogasproduktion. Sie konnten mit ihrem Projekt zeigen, dass die Zucht von Algen eine effektive und umweltfreundliche Alternative zum Maisanbau darstellt. Auf diese Weise ließe sich der Raubbau am Boden und die Vernichtung von Nahrungspflanzen verringern, sogar Ödflächen könnten bepflanzt werden. Die Jungforscher entwickelten umfangreiche Experimente zum Algenwachstum und bauten eine kontinuierlich arbeitende Biogasanlage, die aufgrund spezieller Verfahren besonders ertragreiches und hochwertiges Biogas erzeugt. Das Projekt wurde in Zusammenarbeit mit der TH Wildau und der Firma Bio-Novo realisiert und von der DNWAB unterstützt. Es ist angedacht, das Projekt weiter auszubauen und sich mit Teams der BTU Cottbus und dem Biosolarzentrum in Köthen auszutauschen.

*Dr. Thomas Drescher
Schulleiter Gesamtschule Paul Dessau*



Die erfolgreichen Jungforscher Jeffrey Kriegbaum (20), Jens Dikow (17) und Mike Ferkatsch (17) von der Musikbetonten Gesamtschule „Paul Dessau“ Zeuthen

Foto: Gesamtschule Paul Dessau

„Meine Hochachtung dem Segelsport“

Bürgermeisterin Beate Burgschweiger beim Tag der offenen Tür der Segelvereine am 15. Juni

Petrus meinte es am Samstag, 15. Juni gut mit den fünf Segelvereinen, die zum gemeinsamen „Tag der offenen Tür“ einluden. Bei Sonne und passenden Windverhältnissen hatten die Besucher die Gelegenheit, die sportlichste Seite des Segelns kennenzulernen.

Schnuppersegelfahrten, Schauregatta, Probesitzen in Renn- und Wanderkanus und Knotenkunde fanden große Nachfrage. Besonders interessiert waren die Besucher an den Angeboten für Kinder und Jugendliche.

10:30 Uhr läutete die Glocke im Zeuthener Yachtclub für die Begrüßung durch Beate Burgschweiger. Gemeinsam mit den Vorsitzenden der Segelvereine sowie des Kulturvereins eröffnete die Bürgermeisterin die Veranstaltung, bei der sich erstmalig die fünf Zeuthener Segelvereine gemeinsam in dieser Form präsentierten.



Die Vorsitzenden der fünf Segelvereine, des Kulturvereins eröffnen gemeinsam mit Bürgermeisterin Burgschweiger den Tag der offenen Tür. V.l.n.r.: Frau Förster vom Berliner Sportverein ADW e. V.; Frau Dolezal vom Kulturverein Zeuthen e. V.; Bürgermeisterin Burgschweiger; Herr Stahn vom Zeuthener Yachtclub e. V.; Herr Brumme vom Segelclub Zeuthen e. V.; Herr Wittenburg vom Segelverein Neander e. V. und Herr Schulz von der Segelgemeinschaft Zeuthen e. V.

„Mein großer Dank geht an die ehrenamtlichen Akteure, die das Vereinsleben hier in Zeuthen prägen!“, unterstreicht die Bürgermeisterin in ihrer Rede. „Rund 500 Mitglieder in fünf Segelvereinen, das bedeutet einen großen organisatorischen Aufwand für die Vereinsvorstände, den vielen Außenstehende oftmals nicht wahrnehmen. Umso mehr freue ich mich, dass dieser Tag stattfin-

det, um zeigen zu können, wie aktiv die Zeuthener sind.“

Sehr sportlich bewegte sich Frau Burgschweiger dann von Segelverein zu Segelverein, natürlich auf dem Wasserweg. Auch bei Besuchern war der Bootsshuttle an diesem Tag sehr beliebt.



Zur ersten Tour wurde Frau Burgschweiger von Steffen Kittelmann in seinem Jollenkreuzer eingeladen. Er ist schon seit vielen Jahren aktiver und erfolgreicher Regattasegler im Segelverein Neander e. V.



Begleitet wurde die Bürgermeisterin bei drei Stationen vom Männerchor Zeuthen e. V., die die Veranstaltung mit ihren Darbietungen wie „An der Nordseeküste“, „Berliner Jungs“, dem „Bierlied“ und weiteren zünftigen Sangesfreuden bereicherten.



Kanuten des ADW e. V. kamen zur Eröffnung in den Zeuthener Yachtclub e. V. Auf dem Vereinsgelände des ADW e. V. konnten kleine und große Besucher in Wander- und Rennkanus Probesitzen.



Der Kulturverein Zeuthen e. V. legte mit seinem Hausboot in zwei Segelvereinen an und lud zum Umtrunk auf dem Wasser ein: Frau Burgschweiger mit Frau Dolezal vom Kulturverein.



Im Segelclub Zeuthen e. V. erhielt Frau Burgschweiger von Jakob Sell und dem Vereinsvorsitzenden Herrn Brumme eine kleine Knotenkunde. Fotos: K. Mende, SB Öffentlichkeitsarbeit

Im Segelclub Zeuthen freute sich Frau Burgschweiger, die junge Cadet-Mannschaft kennenzulernen, die sich für die **Weltmeisterschaft in Belgien** qualifiziert hat. Seit einem Jahr segeln Steuermann Jakob Sell (15 Jahre) und Paul Sinschek (10 Jahre) gemeinsam und das sehr erfolgreich. Beide sind bzw. waren Schüler der Grundschule am Wald. Da eine Teilnahme an einer Weltmeisterschaft sehr kostenintensiv ist, haben beide Jungs den Tag der offenen Tür genutzt und um Spenden für die Teilnahme gebeten. Die Gemeindevertretung Zeuthen hat in der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Bildung, Kultur und Familie am 18. Juni dem Förderantrag des Segelclubs zugestimmt, die fehlende Summe zu übernehmen. Die Bürgermeisterin und die Gemeindevertreter wünschen der Cadet-Mannschaft viel Erfolg in Belgien! Den Abschluss fand die Bürgermeisterinnenrunde in der Segelgemeinschaft Zeuthen. Hier wurden die **Gewinner des Malwettbewerbs „Mein Zeuthener See“** prämiert:



Gewinnerin in der Altersklasse 6 bis 7 Jahre: Mathilda Blaurock (7 Jahre), Klasse 2b der Grundschule am Wald



Gewinnerin in der Altersklasse 8 bis 10 Jahre: Alice Schmiedel (10 Jahre), Klasse 4c der Grundschule am Wald



Gewinnerin in der Altersklasse 11 bis 13 Jahre: Isabelle Kramer (11 Jahre), Klasse 6c der Grundschule am Wald

Die Gewinner erhielten neben einem Druck ihres Bildes, eine Schnuppersegelfahrt für die gesamte Familie sowie eine Eiscarte von Café Schulz. An dem Malwettbewerb konnten Kinder im Alter zwischen 6 und 13 Jahren teilnehmen. Obwohl der Wettbewerb für nur zwei Wochen ausgerufen wurde, reichten 13 Kinder ihre Kunstwerke ein. Alle Bilder werden in der zweiten Jahreshälfte in der Kinder- und Gemeindebibliothek Zeuthen ausgestellt. Der genaue Zeitraum wird noch bekanntgegeben.

Rückblickend auf die Veranstaltung sind sich die Organisatoren einig, dass dies ein gelungener Tag der offenen Tür war und dass dies sicherlich in den nächsten Jahren wiederholt wird.

K. Mende
SB Öffentlichkeitsarbeit

Hervorragende Kinder- und Jugendarbeit

Angebote vom Jugendclub bis zur Kinder- und Jugendfeuerwehr

Zeuthen ist eine familienfreundliche Gemeinde, ausgezeichnete Kinderbetreuung und Jugendarbeit haben hier oberste Priorität. Für Jugendliche gibt es zahlreiche Möglichkeiten, sich sportlich oder kulturell zu betätigen. Der Jugendclub Zeuthen bietet alternative und abwechslungsreiche Angebote zur Freizeitgestaltung. Aber auch die beiden Zeuthener Löschzüge begeistern immer mehr Kinder und Jugendliche für ihr Angebot.

Der Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Familie der Gemeindevertretung Zeuthen durfte sich im Rahmen seiner Junisitzung davon überzeugen.

Der Jugendclub Zeuthen

Beheimatet in der Dorfstraße 12 ist der Jugendclub seit 1996 in Trägerschaft der Gemeinde Zeuthen. Seit 2007 kooperieren die Gemeinde Zeuthen, Eichwalde, Wildau und Schulzendorf in der Jugendarbeit (ZEWS). Sozialarbeiter Olof Ulbricht informierte über die Arbeit des Jugendclubs Zeuthen.

Der Jugendclub Zeuthen stellt sich die Aufgabe, den Kindern und Jugendlichen des Haupteinzugsgebietes ZEWS alternative und abwechslungsreiche Freizeitangebote innerhalb und außerhalb der Einrichtung anzubieten.



Sehr eng kooperiert der Jugendclub Zeuthen auf Grund der räumlichen Nähe mit dem Löschzug Miersdorf der Freiwilligen Feuerwehr (FFW) Zeuthen. Im Landkreis gilt diese Kooperation zwischen Jugendarbeit und FFW als besonders erwähnenswert. V. l. n. r.: Andreas Stumpf, Jugendfeuerwehrwart Löschzug Miersdorf; Markus Szolkovy, stv. Jugendfeuerwehrwart Löschzug Zeuthen; Olof Ulbricht, Sozialarbeiter Jugendclub Zeuthen; Steffen Breuer, Jugendfeuerwehrwart Löschzug Zeuthen; Stefan Wehner, Leiter Kidsfeuerwehr Löschzug Miersdorf

Foto: K. Mende, SB Öffentlichkeitsarbeit

bieten. Zu den im Haus befindlichen Möglichkeiten der Freizeitbeschäftigungen gehören unter anderem:

- Kickern
- Billard
- Tischtennis
- Gesellschaftsspiele
- Hausaufgabenbetreuung
- Beratungsangebote
- Elternabende

Im Jugendclub treffen sich Kinder und Jugendliche im Alter von neun bis 24 Jahren, wobei der

„harte Kern“ 12 bis 14 Jahre ist. Ein Projekt, welches im vergangenen Jahr initiiert wurde, befasst sich mit den Themen **Demokratie und Wahlen**. Hier versuchen die Mitarbeiter des Jugendclub die Jugendlichen für das Thema U18-Wahlen zu sensibilisieren. Das Projekt wird mit Hinblick auf die bevorstehenden Wahlen fortgeführt.

Interessant für die heutige Zeit ist sicher für viele Eltern, dass Herr Ulbricht aktuell eine Ausbildung

zum Medienpädagogen absolviert. Damit wird das Angebot auch in dieser Richtung ausgebaut.

Engagement der Feuerwehren in Zeuthen

Die Jugendleitung der FFW Miersdorf und der Jugendfeuerwehrwart vom Löschzug Zeuthen informierten über deren Engagement für die Kinder und Jugend in Zeuthen. Die Kinder und Jugendlichen erleben hier ein abwechslungsreiches Angebot, welches weit über die reine Brandschutzerziehung hinausgeht. So kamen die Kinder in den Genuss von sportlichen Aktivitäten wie Volleyball, Schlittschuhlaufen, Wald- und Wiesenlauf und einer Lesenacht und vielem mehr. Die Statistik zeigt, dass hier 50 Prozent allgemeinbildende Jugendarbeit geleistet wird.

Die Kameraden der beiden Löschzüge in Zeuthen sind auch regelmäßig Gäste der Schulen und Kindereinrichtungen und informieren zum Thema Brandschutz.

Wie erfolgreich die Kinder- und Jugendfeuerwehren sind, wird regelmäßig von den Löschzügen im Amtsblatt veröffentlicht.

Kathi Mende,
SB Öffentlichkeitsarbeit

Vor-Ort-Termin

Arbeitsgespräch in Kita „Kinderkiste“ Miersdorf



Foto: K. Mende, SB Öffentlichkeitsarbeit

Bürgermeisterin Beate Burgschweiger, Kreistagsabgeordnete Tina Fischer, Kita-Leiterin Dana Mandel und weitere Verantwortungsträger aus Zeuthen tra-

fen sich zu einem Arbeitsgespräch in der Kita „Kinderkiste“ in Miersdorf zum Thema Integration von Kindern mit Beeinträchtigung in den normalen Kita-Alltag.

Das Leben erleichtern!

Das soziale Netzwerk um Pastorin Mix hilft Menschen in Not

Ein bekanntes Sprichwort lautet „Jedes Dach ein Ach.“ Bei manchen Menschen ist die Not aber oft so groß, dass diese dringend Hilfe benötigen. Unbürokratisch und schnell möchte hier das Soziale Netz um Pastorin Mix helfen. Entstanden ist die Idee bereits im letzten Jahr. Bei einigen ihrer Besuche erlebt die Pastorin Menschen in Not-situationen, denen es schwer fällt um Hilfe zu bitten. Um der Hilflosigkeit entgegen zu wirken, hatte Pastorin Mix zu einem Zusammenschluss von Menschen, die helfen möchten, aufgerufen. Sehr erfolgreich konnte seit dem schon vielen Hilfesuchenden das Leben erleichtert werden. Die Hilfe und Unterstützung fällt sehr vielseitig aus. So wurden tropfende Wasserhähne repariert, benachteiligten Kindern bei den Hausaufgaben geholfen,



Hilfsbereite Menschen bieten ihre Unterstützung an – das Soziale Netzwerk um Pastorin Mix. Hier bei einem Treffen im Gemeindesaal der Kirchgemeinde Zeuthen am 28. Mai. Foto: Heidrun Voigt

krankte Menschen begleitet und vieles mehr. Im Mai lud Pastorin Mix die hilfsbereiten Menschen aus Zeuthen zu einem Treffen ein, bei dem das vergangene Jahr ausgewertet wurde und über das weitere Vorgehen beraten wurde. An dem Treffen nahmen

mehr als zehn Zeuthener teil, die auch weiterhin Menschen unbürokratisch und schnell helfen wollen. Frau Burgschweiger dankte den Anwesenden für ihr Engagement und versprach als Bürgermeisterin das Netzwerk von gemeindlicher Seite auch

weiterhin zu unterstützen. Hilfesuchende und diejenigen, die Hilfe anbieten möchten, wenden sich an die Kirchgemeinde Zeuthen unter Telefon 033762 / 822572.

K. Mende
SB Öffentlichkeitsarbeit

Ehrenamt – engagiert für Brandenburg!

Vier Mitglieder vom Zeuthener Yachtclub e. V. wurden ausgezeichnet

Unter dem Motto „Engagiert für Brandenburg“ sind im Zeuthener Yachtclub e. V. im Namen von Ministerpräsidenten Matthias Platzeck die Mitglieder Jugendwart und 2. Vorsitzender Sirko Rutz, Sportwart Detlef Gührs, das Vorstandsmitglied Siegfried Müller und der Vorsitzende Siegfried Stahn für ihr außeror-

dentliches ehrenamtliches Engagement mit der Ehrenamtskarte des Landes Brandenburg ausgezeichnet worden. Dank des Engagements des Vereins und der Unterstützung der Gemeinde Zeuthen ist es gelungen, die Zeuthener Jugend und deren Eltern für den Segelsport zu interessieren und erfolgreichen

Zuwachs an Kinder- und Jugendmitglieder verzeichnen zu können.

Die Ehrenamtskarte, die durch die Staatskanzlei des Landes Brandenburg ausgegeben wird, würdigt in herausragender Weise überdurchschnittlich engagierte Bürgerinnen und Bürger und ist ein Zeichen des Dankes und der Anerkennung für intensives bürgerschaftliches Engagement. Mit der Vergabe von Ehrenamtskarten soll den ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürgern für die Zeit und Kraft, die sie dem Allgemeinwohl in vielfältiger Weise zur Verfügung stellen, gedankt werden. Mit den Vergünstigungen unterstreichen unterschiedliche Unternehmen und Institutionen ihre Wertschätzung des freiwilligen Engagements und übernehmen ein Stück der gemeinsamen Verantwortung für ein soziales Miteinander im Land Brandenburg.

K. Mende
SB Öffentlichkeitsarbeit

(Quelle:
Staatskanzlei Brandenburg)

Sommerausklang im „Hotel am Zeuthener See“



Am 18. August laden das Ausbildungshotel des Annedor-Leber-Berufsbildungswerkes Berlin e. V. und die Gemeinde Zeuthen in die Fontaneallee 10 zum traditionellen Sommerausklang ein. Die jährlich stattfindende Veranstaltung ist Anziehungspunkt für viele Zeuthener Bürger und Besucher. Das Fest erfreut sich ständig wachsender Beliebtheit und ist seit Jahren fester Bestandteil des kulturellen Jahreskalenders unserer Gemeinde. Freuen Sie sich auf Live-Musik, Kinderunterhaltung und regionale Spezialitäten. Für das leibliche Wohl sorgen die Auszubildenden mit Unterstützung der Mitarbeiter des Ausbildungshotels.



Feuerwehrynachwuchs 24 Stunden im Einsatz

Praktische und theoretische Ausbildung bei Dauer-Alarmbereitschaft

13 Kinder und Jugendliche der Jugendfeuerwehr Zeuthen im Alter zwischen 9 und 15 Jahren waren Feuer und Flamme und im Einsatz wie die Berufsfeuerwehr. Im Feuerwehrgerätehaus war der Nachwuchs des Löschzuges Zeuthen vom 24. bis 25. Mai für 24 Stunden eingezogen. Die Jugendfeuerwehrwarte Steffen Breuer und Markus Szolkovy hatten nämlich dieses Event für sie organisiert und geplant. Einen 24-Stunden-Feuerwehrdienst kann man sich eigentlich vorstellen wie eine Schicht bei der Berufsfeuerwehr. Im Gegensatz zur Freiwilligen Feuerwehr – wie Zeuthen sie hat – ist eine Berufsfeuerwehr rund um die Uhr am Feuerwehrgerätehaus in Alarmbereitschaft. In dieser Dienstzeit werden theoretische



und praktische Ausbildungen abgehalten, die Fahrzeuge gewartet, die Geräte geprüft usw. Und wenn es zu einem Alarm kommt, rückt die Besatzung natürlich aus.

Am Freitagnachmittag standen als erstes die Begrüßung, die Belehrung und eine Einweisung in die Fahrzeuge, mit denen der Nachwuchs zu den Übungseinheiten fährt, auf dem Plan. Der 1. Einsatz war eine Schlange im Gestrüpp am Siegertplatz, wel-



che eine Person beim Sonnenbiss. Bei diesem Einsatz war es die Aufgabe, die verletzte Person erst zu versorgen, die Schlange zu finden und einzufangen. Parallel fand ein Elektrobrand statt, welcher durch die Besatzung des Tanklöschfahrzeuges erfolgreich abgearbeitet wurde. Der nächste Alarm wartete nicht lange auf sich. So stürzte eine Frau mit Kind im Treppenhaus ihres Wohnhauses und die Feuerwehr wurde zur Tragehilfe alarmiert. Nach jedem Einsatz müssen die Fahrzeuge wieder einsatzbereit gemacht werden. Als diese Aufgabe nach dem letzten Einsatz erledigt wurde, wurde zum Abendessen gerufen. Das ließen sich die Floriansjünger nicht zweimal sagen und machten sich über die vorbereiteten Hot Dogs her. Im Anschluss stand etwas Freizeit auf dem Plan, so guckten einige einen Film und die anderen ruhten sich aus. Plötzlich der nächste Alarm, Feuerschein im Wald im Bayrischen Viertel. Nach Erkun-

dung der Einsatzstelle konnte der Brandherd lokalisiert werden. Der Brand konnte mittels einer Kübelspritze gelöscht werden. Vorsorglich wurden auch eine Wasserentnahmestelle und ein C-Rohr aufgebaut, um eine mögliche Brandausbreitung zu verhindern. Somit waren alle noch einmal vor Beginn der Nachtruhe beschäftigt.

Nach einem ordentlichen Frühstück ging es mit den Übungen weiter. So stand ein Müllcontainer in der Schillerstraße in Brand. Ein Trupp unter Atemschutz und Vornahme eines C-Rohres löschte den Brand. Anschließend wurde spontan von den Organisatoren entschieden, einen Ausflug zum „Tag der Retter“ in Königs Wusterhausen zu unternehmen. Krankenhaus, Rettungsdienst, Polizei und Feuerwehr präsentierten sich dort eindrucksvoll.

Das Wetter an diesem Wochenende meinte es nicht so gut. Denn der Regen nahm zu und die Abschlussübung mit der Jugendfeuerwehr Schulzendorf fand leider bei Dauerregen statt. Aber die Begeisterung bei den Kindern riss nicht ab. Als der Alarm zum Gebäudebrand ertönte, konzentrierte man sich auf die bevorstehenden Aufgaben. Das Übungsobjekt befand sich in der Ernst-Thälmann-Straße in Schulzendorf. Dort brannte es in einem Einfamilienhaus und Personen wurden vermisst. An der Einsatzstelle angekommen, war das Haus in der oberen Etage mit einer Nebelmaschine verraucht.

Die Aufgabe war es, den Brandherd zu löschen und die vermissten Personen aus dem Gebäude zu retten. Mehrere Trupps wurden mit Atemschutzgeräten ausgestattet, um in das Gebäude vorzugehen. Der Brand wurde un-



ter Kontrolle gebracht und die geretteten Personen wurden an den Rettungsdienst übergeben. Abschließend wurden die Räume noch mit dem Lüfter vom Rauch befreit. Danach fuhr man zum Feuerwehrgerätehaus Schulzendorf und führte eine gemeinsame „Eisrettung“ durch. Im Anschluss wurde die Einsatzbereitschaft der Fahrzeuge und des Feuerwehrgerätehauses wiederhergestellt. Der 24-Stunden-Feuerwehrdienst endete mit der Jahreshauptversammlung und einem Grillabend mit Gästen sowie Eltern.

Sebastian Groba
FF Zeuthen LZ Zeuthen

Kreismeisterschaft der Jugendfeuerwehren in Walddrehna

Über Hindernisse klettern, Knoten legen, Schläuche kuppeln

Am 8. Juni fand auf dem Sportplatz Pilzheide in Walddrehna (Gemeinde Heideblick) die Kreismeisterschaft in den Pokaldisziplinen der Jugendfeuerwehren des Landkreises Dahme-Spreewald statt. 14 von 18 gemeldeten Mannschaften haben sich am Wettbewerbstag leider nur angemeldet. Der Fachbereichsleiter Wettbewerbe, Detlef Borch, fand sehr schade, dass nur so wenige Mannschaften bei hervorragenden Bedingungen angetreten sind. Denn die Kreismeisterschaft war gleichzeitig auch die Qualifikationsmöglichkeit, um im nächsten Jahr an der Landesmeisterschaft vom 19.-21.09.2014 in Ludwigsfelde (TF) teilzunehmen.

Nach der kurzen Eröffnung durch den Kreisjugendfeuerwehrwart Christian Liebe und Gästen aus der Politik sowie Feuerwehr, ging es auch gleich los mit den Wettbewerben. Die Jugend-



feuerwehr Zeuthen startete in der Altersklasse 15-18 männlich. Alle Mannschaften hatten nur einen Durchgang und der musste somit perfekt sein. Bei der 5x80 Meter Feuerwehrstafette galt es nicht nur eine gute Zeit zu laufen, auf der Strecke waren auch allerhand Hindernisse wie z. B. durch ein Fenster klettern, einen Laufbalken zu überwinden

oder einen 6 kg Feuerlöscher aufzunehmen und nach 5m wieder hinzustellen. Auf Zeit und Aufgaben bewältigen kam es bei der Gruppenstafette an. Dazu gehörte beispielsweise auch Knotenbinden und Zielspritzen. Die Königsdisziplin unter den Feuerwehrleuten ist der „Löschangriff nass“. Dabei wird von den Jugendlichen gefordert, eine

Wasserversorgung schnell aufzubauen und genau zu zielen, um die Behälter zügig zu füllen. Die jeweilige Einzelwertung der drei Disziplinen ergab am Ende die Platzierung.

Die Wettbewerbe liefen ohne Probleme und ohne Protesteingaben der Mannschaften reibungslos ab, sodass die Siegerehrung um 12:00 Uhr stattfand. Der Zeuthener Feuerwehrnachwuchs belegte in ihrer Wertungsklasse den 7. Platz. Mehr war einfach nicht drin, dafür waren die anderen Mannschaften zu stark in den geforderten Disziplinen. Aber der Teamgeist und die sportliche Fitness wurden durch die Teilnahme wieder einmal gestärkt.

Die Kreismeister 2013 in den jeweiligen Wertungsklassen sind folgende Jugendfeuerwehren:

10-14 weiblich

Jugendfeuerwehr Gehren
(Titel aus 2011 verteidigt)

10-14 männlich

Jugendfeuerwehr Reichwalde
15-18 weiblich

Jugendfeuerwehr Dürrenhofe
15-18 männlich

Jugendfeuerwehr Langengrasau
(Titel aus 2011 verteidigt)

Sebastian Groba

FF Zeuthen / KJF LDS



Rückblick – Welt der Forscher erlebbar gemacht

Tag der offenen Tür bei DESY

Am 2. Juni haben trotz schlechten Wetters über 1000 Besucher den Tag der offenen Tür bei DESY in Zeuthen zum Anlass genommen, sich über die Arbeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu informieren. Woraus besteht die Welt? Woher

kommt die kosmische Strahlung? Und welche Technologien machen es möglich, diesen Rätseln auf die Spur zu kommen? Das Deutsche Elektronen-Synchrotron DESY ist eines der weltweit führenden Beschleunigerzentren zur Erforschung der

Materie, mit Standorten in Hamburg und Zeuthen. DESY entwickelt, baut und nutzt Teilchenbeschleuniger und -detektoren sowie Observatorien für die Forschung mit Photonen, die Teilchenphysik sowie die Astroteilchenphysik.

DESY in Zeuthen lud am 2. Juni ein, Labore und Werkstätten zu besichtigen, Forschungsprojekte kennen zu lernen, Wissen in Vorträgen, bei Filmen oder in Gesprächen mit DESYanern zu vertiefen und Alltagsphänomene mit einfachen Experimenten zu erkunden. Allein der Programmpunkt „Mitmachen“ war tagesfüllend für Groß und Klein: Vakuumexperimente, Nebelkammerbau, Freihandexpe-

rimente, physikalisches Spielzeug, Wettlauf über Wasser, Detektorspiel, Riesenseifenblasen und vieles mehr.

Die Idee, die faszinierende Welt der Forschung erlebbar zu machen, wurde dankend angenommen – die Besucher haben das abwechslungsreiche Programm aktiv genutzt. „Es war schön zu sehen, wie viele Menschen zu uns gekommen sind, um etwas über unsere Forschung und unseren Arbeitsalltag zu erfahren“, sagt Christian Stegmann, Leiter des DESY-Standortes in Zeuthen. „Es hat uns viel Freude bereitet. Herzlichen Dank für Ihren Besuch!“

Ulrike Behrens, DESY Zeuthen



20. Brandenburgische Seniorenwoche

Gesellschaftlicher Alltag ohne das Wirken von Seniorinnen und Senioren nicht denkbar

Die Festveranstaltung zur 20. Brandenburgischen Seniorenwoche unter dem Motto: „aktiv, selbstbestimmt, solidarisch“ fand am 15. Juni in der Mensa der Fachhochschule für Finanzen in Königs Wusterhausen statt. Geladen hatte der Landkreis Dahme-Spreewald mit dem Seniorenbeirat der Stadt.

Mit dabei war natürlich der Vorstand des Seniorenbeirats Zeuthen e.V., um mit den anderen Beiräten des Landkreises diejenigen Seniorinnen und Senioren zu ehren, die durch ihr besonderes Engagement und ihre hervorragenden Aktivitäten mit der ROSENURKUNDE ausgezeichnet wurden.

In der Rede des Vorsitzenden des Kreisseniorenbeirates, Herr Wolfgang Grundert, und der Vorsitzenden des Seniorenbeirates



der Stadt Königs Wusterhausen, Frau Prof. Dr. Renate Grupe, kam zum Ausdruck, dass in den Städten und Gemeinden das Funktionieren des gesellschaftlichen Alltags ohne das Wirken von Seniorinnen und Senioren nicht denkbar wäre. Der Landrat, Herr Stephan Loge, nahm später in seiner Ansprache diese Aussage zum Anlass, darauf hinzuweisen, wie wichtig zum Beispiel die



eingebrauchten Erfahrungswerte der Seniorinnen und Senioren bei der Bewältigung von Problemen im Hochwasser-Krisen-

mit dem Titel „The Shadow-Soul“.

Wir erlebten die Festveranstaltung zur 20. Branden-

SENIORENSEITEN

gebiet bei Lübben waren und sind. Der Zusammenhalt und das Zusammenspiel der Generationen in allen gesellschaftlichen Lebenssituationen ist entscheidend für die Lebensqualität aller. Im Grußwort der Landesregierung unterstrich die Staatssekretärin, Frau Tina Fischer, diesen Aspekt besonders.

Neben den vielen analytischen und lobpreisenden Ansprachen war dieses Event durch ein hervorragendes Kulturprogramm begleitet. Wir hörten einen beeindruckenden A-Capella-Chor, sahen mit erstauntem Vergnügen Schülerinnen und Schüler des Rock,n-Roll-Tanzsportclub „Take it easy“, klatschten rhythmisch bei der Darbietung der Linedance-Gruppe aus Niederlehme mit und hörten vonsonnen ein kleines Panflötenkonzert –

burgischen Seniorenwoche von ausgesprochen angenehmer Ausgewogenheit von Informationen und Unterhaltung.



Da bleibt uns nur noch den Veranstaltern unseren herzlichsten Dank für diesen Tag der Seniorenehrungen zu danken mit: Wir machen weiter!

Norbert Voigt

Seniorensummerfest 2013

Die Sonne schien am 18. Juni zum Sommerfest der Seniorinnen und Senioren sehr heftig auf unser Zeuthen hernieder und machte der Bezeichnung des Events alle Ehre. Über 30 Grad im Schatten hinderten unsere Eingeladenen nicht, zum Fest in die Gesamtschule Paul-Dessau zu kommen. Der Seniorenbeirat Zeuthen e.V. und Gruppen der Volkssolidarität hatten traditionell dazu eingeladen und die Kantine füllte sich bis auf den letzten Platz. Am Eingang, wo man den seinen Unkostenbeitrag entrichtete, hielten Damen der Volkssolidarität Lose für eine Tombola bereit.

Als Gast konnte der Vorsitzende, Herr Müller, die Staatssekretärin und Leiterin der Landesvertretung Brandenburg beim Bund, begrüßen. Auch eine vielbeschäftigte Frau wie sie, mochte sich ein Bild über unsere Seniorenvergnügen verschaffen.

Immerhin läuft in diesem Jahr Brandenburgs 20. Seniorenwoche.

Grußworte richtete Tina Fischer nach einleitenden Sätzen des Vorsitzenden des Seniorenbeirats an die Gäste. Dabei outete sich die Staatssekretärin fröhlich als „Neuzeuthenerin“ und bekundete, sehr erfreut zu sein, nunmehr im schönen Zeuthen zu leben.

Dann begann die Feierlichkeit mit dem traditionellen Kaffeetrinken und Kuchenessen. Herr Ludwig, der Musiker dieses Tages, intonierte dazu schon einmal ein bisschen stimmungsvolle Unterhaltung. Alle Aufmerksam-



Der Vorsitzende Konrad Müller und die Bürgermeisterin Beate Burschweiger begrüßen Staatssekretärin Tina Fischer als neu zugezogene Zeuthenerin



Trotz der tropischen Temperaturen freute sich der Seniorenbeirat über einen gut gefüllten Saal.

keit wurde dem Herrn Glampke, einem Humoristen, der Couplets aus den 20iger Jahren und Berliner Gesangshumor aus eben dieser Zeit in passenden Kostümierungen vorzutragen, entgegen gebracht. Ein langanhaltender Beifall kam sehr von Herzen. Zwischenzeitlich konnte sich unsere Bürgermeisterin, Frau Burgschweiger, von ihren sonstigen dienstlichen Pflichten losreißen und bei uns vorbeischauen. Auch sie ließ es sich nicht nehmen und wünschte den Seniorinnen und Senioren mit herzlichen Worten Vergnü-



Horst Glampke begeisterte mit einem parodistischen Programm aus Altberlin

gen bei den Veranstaltungen und auch weiterhin nur das Beste. Selbstverständlich gehört zu einem Seniorensommerfest auch der rein musikalische Unterhaltungspart. Wem die Bewegung zum Tanz trotz sommerlicher Hitze nichts ausmachte, konnte sich zur Musik, die Herr Ludwig mit seiner Stimme und dem Tasteninstrument in den Raum warf, rhythmisch bewegen. Gleichzeitig wurden auch die Tombolalose eingelöst, was ein besonderes Vergnügen bot.

Die Zeuthener Seniorinnen und Senioren verstehen es nicht nur, sich mit solchen Sommerfesten Freude zu bereiten, sondern sind mit ihren Sinnen auch bei Tagesproblemen. Da wäre zu nennen: Das Hochwasser in einigen Regionen Brandenburgs. Der Seniorenbeirat regte spontan zu einer Spendenaktion für die Opfer der Naturkatastrophe an. Das zur Sammlung bereitgestellte Sparschwein beinhaltete zum Schluss eine Summe von 206,35 Euro!

Da wollen wir allen Spendern an dieser Stelle unseren herzlichen Danksagen! Die Spendenaktion wird fortgesetzt!

Norbert Voigt

Schön war die Zeit! Vorschulräuber feiern Zuckertütenfest



Dornröschen im Märchen von Aschenputtel? Das passte nicht. Einige Eltern der Vorschulräuber überraschten mit einer „Reise durch den Märchenwald“.

Foto: privat

Es lag ein Knistern in der Luft - die Aufregung bei den Kindern aber auch beim Erziehersteam konnte man spüren. Zuckertüten hingen zwischen den Bäumen, der Garten und die Räume der Vorschule Maxim-Gorki-Straße waren liebevoll geschmückt. Wir erlebten ein unterhaltsames Programm mit „Kleiner Lommel“, „Kosmonautin Erika“, dem Zahlenlied und vielem mehr. Und dann ließ die Aufregung langsam nach. Außer bei den Eltern, die die Kinder mit einer „Reise durch den Märchenwald“ überraschten. Alles begann mit dem Märchen von Aschenputtel, dem Prinzen der „soooo schön“ war und natürlich durften die häss-

lichen Schwestern nicht fehlen. Aber was suchten Dornröschen und Rotkäppchen in diesem Märchen? Die Kinder samt Eltern amüsierten sich prächtig. Wir möchten uns zum einen an dieser Stelle für das tolle letzte Jahr in der Kita bedanken! Die Vorschulräuber haben die Zeit genossen und starten nun gut vorbereitet in den neuen Lebensabschnitt. Unser Dank geht aber auch an das gesamte Erziehersteam um Frau Weichert und Frau Nowara, die einen Großteil der Kinder bereits seit 2007 in der Kita „Kleine Waldgeister“ betreuten.

Die Eltern der Vorschulräuber
Vorschule Maxim-Gorki-Straße

Ein Jahr Kulturverein Zeuthen e. V. Erste Jahresmitgliederversammlung

Am 6. Juni fand ein Jahr nach der Gründung im Mai 2012 die Jahresmitgliederversammlung des Kulturvereins Zeuthen e.V. bei DESY in Zeuthen statt. Der Verein blickt bereits nach einem Jahr seiner Tätigkeit auf eine Reihe gut besuchter attraktiver Veranstaltungen zurück, hat seine Mitgliederzahl seit Gründung auf 40 verdoppelt und steht z.Zt. finanziell gesichert da. Kürzlich wurde auch die Website www.kulturverein-zeuthen.de gestartet.

Vereinsvorsitzende Ulrike Dolezal dankte den Mitgliedern für Ihr Engagement und der Gemeinde Zeuthen sowie der Gemeindevertretung für ihre tatkräftige Unterstützung, ohne die der Verein z.B. keine Honorare an Künstler zahlen könnte. Als Sponsoren konnten überdies u.a. der Landkreis LDS, die Landes-

zentrale für politische Bildung und die Mittelbrandenburgische Sparkasse sowie einige Gewerbetreibende gewonnen werden. Eine ständige Aufgabe bleibt der Aufbau eines Netzwerkes und die Verbesserung der Zusammenarbeit mit anderen im Kulturbereich tätigen Vereinen und Initiativen, betonte die Vorsitzende.

Zu beklagen ist, dass es in Zeuthen weiterhin keine vereinseigenen oder sonstige geeignete Räumlichkeiten z.B. für Kunstausstellungen gibt. Fehlende Räumlichkeiten sind derzeit das größte Hindernis, um die Zeuthener Künstler besser unterstützen zu können. Der Vorstand wird sich weiter um Räumlichkeiten bemühen. Inhaltlich präsentierte der Verein fünf Lesungen, davon vier mit zusätzlicher Musik, zwei Konzer-

te, einen literarisch-musikalischen Abend über B. Brecht. Die Veranstaltungen des Kulturvereins waren durchweg gut besucht.

Auf der Mitgliederversammlung beschloss der Verein auch zwei Personalveränderungen: für den weiterhin aktiven, aber aus dem Vorstand ausgeschiedenen Zeuthener Künstler Oliver Modisch rückte der Maler und Grafiker Frank Beutel in den Vorstand ein, der darüber hinaus mit Dr. Jürgen Baehr um ein Mitglied erweitert wurde. Dagmar Dudzik bleibt stellvertretende Vorsitzende.

Aktuell beteiligte sich der Kulturverein am 15. Juni 2013 am Tag der offenen Tür der fünf Segel- und Wassersportvereine mit einem Infostand und einem Empfang auf einem Hausboot, das am Bootssteg des Zeuthener Yacht-

clubs und später beim Segelclub Zeuthen (SCZe e.V.) in der Eichenallee anlegt. Auch hat der Kulturverein die Jazz- und Swing-Band „Full House Band and Friends“ vermittelt.

Am 27. Juli führt der Verein seine größte Veranstaltung dieses Jahres unter dem Titel „WasserKulturZeuthen2013“ mit vier Fahrten auf der M.S. Olympia durch. Geboten wird Musik, Literatur und bildende Kunst auf dem Wasser. Der Vorverkauf - je Fahrt 10EUR für Erwachsene (Schüler 5 EUR) bei den beiden Vorverkaufsstellen Reisebüro Steinhöfel in Zeuthen und der Buchhandlung Schattauer in Eichwalde hat bereits begonnen.

Kulturverein Zeuthen e.V.
Vorsitzende Ulrike Dolezal

Die Gemeinde- und Kinderbibliothek informiert

Urlaubszeit ist Lesezeit!

Auch in den Ferien hat die Bibliothek für alle großen und kleinen Besucher zu den üblichen Zeiten geöffnet!

Di. u. Do. 10 – 19 Uhr
Fr. 13 – 18 Uhr
Sa. 10 – 13 Uhr

NEUERWERBUNGEN der Erwachsenenbibliothek (Auswahl Mai – Juni 2013)

Romane und Erzählungen

Agus, M.: Die Welt auf dem Kopf – eine Geschichte voller Poesie u. Leichtigkeit

Berg, E.: Ich koch dich tot – (k)ein Liebesroman

Der Altmann ist tot: Frl. Krise und Frau Freitag ermitteln – Berlin-Krimi

Ebert, S.: 1813 Kriegsfeuer – Roman über die Völkerschlacht bei Leipzig

Fitzek, S.: Der Nachtwandler - Psychothriller

Fröhling, H.: Inselsummer – eine Liebesgeschichte auf Borkum

Hirata, A.: Die Regenbogen-truppe – autobiographischer Roman aus Indonesien

Johnson, A.: Das geraubte Leben des Waisen Jun Do – Schauplatz Nordkorea

Le Tellier, H.: Kein Wort mehr über Liebe – das perfekte Sommerbuch

Mommsen, J.: Omas Erdbeerparadies – heitere Inselgeschichte

Nuhr, D.: Das Geheimnis des perfekten Tages – „elementare Fragen des Daseins“

Riley, L.: Lavendelgarten – eine schicksalhafte Liebe in der Provence

Schacht, A.: Die Herrin des Labyrinths – über Tanz, Liebe und Selbsterkenntnis

Schrobsdorff, A.: Der Vogel hat keine Flügel mehr – Briefe meines Bruders Peter an unsere Mutter

Simon, R.: Die Geschichte eines schönen Mädchens – tragische Geschichte einer jungen Mutter auf der Suche nach ihrer Tochter

Tamaro, S.: Mein Herz ruft Deinen Namen – die Geschichte einer großen Liebe

Tunncliffe, H.: Der Duft von Tee – über die Kraft der Freundschaft

Völler, E.: Ich bin alt und brauche das Geld – heiterer Familienroman

Volks, S.: Torstraße 1 – eine Berli-

ner Adresse und zwei Familiengeschichten

Wagner, F.: Garantiert wechselhaft – heiterer Roman

Neue Romane in Großdruck

Agus, M.: Die Frau im Mond – eine Liebeserklärung an Sardinien

Lach doch wieder – Geschichten Anekdoten, Gedichte und Witze

Mein Engel, mein Alles, meine Ich – Liebesbriefe großer Männer

Pluhar, E.: Verzeihen Sie, ist das hier schon die Endstation? – klu-ger Lebensroman

Shaffer, M.: Deine Juliet – bezaubernder Briefroman

Zweig, St.: Händels Auferstehung – Erzählung über die Entstehung des „Messias“

Sachbücher

Druckermann, P.: Warum französische Kinder keine Nervensägen sind

Fast alles über 50 Jahre Bundesliga – ein „11 Freunde“-Buch

Fricke, H.: Mythos Gitarre – Geschichte, Interpretieren, Sternstunden

Das große Buch der Wassersportspiele – Spiel- u. Bewegungs-ideen für jung und alt

Kiayk, M.: Herr Kiyak dachte, jetzt fängt der schöne Teil des Lebens an –

bewegender Roman über eine intensive Tochter-Vater Beziehung

Lauer, E.: Der kleine Wagnerianer – ein unterhaltsames Brevier

Palm, C.: Licht und Schatten – ABBA, die wahre Geschichte

Schwerhörigkeit und Hörgeräte – 125 Fragen und Antworten

Winnemuth, M.: Das große Los – wie ich bei Günther Jauch eine halbe Million gewann und einfach losfuhr

Winterberg, S.: Wir sind die Wolfskinder – das Schicksal ostpreußischer Kinder

DVD

Demenz verstehen – wissenschaftlich fundierte, gut verständliche und anschauliche Dokumentation für Angehörige, Pflegekräfte, Ärzte und Interessierte, die das Thema Demenz umfassend behandelt.

Deutschland von oben: der Kinofilm – Deutschland aus der Vogelperspektive

Die Küsten der Ostsee – eine fil-

mische Reise rund um die Ostsee Donau – Lebensader Europas, beeindruckender Naturfilm

I want to run – Dokumentarfilm über das härteste Rennen der Welt

Qi Gong für Unbewegliche – Wellness-DVD

Wildes Europa – einzigartige Tierwelt und atemberaubende Landschaften

NEUERWERBUNGEN der Kinderbibliothek

(Auswahl Mai - Juni 2013)

Pünktlich zum Ferienbeginn und ganz neu im Bestand der Kinderbibliothek sind folgende empfehlenswerte Bücher:

ZEIT-Edition »Bilderbuchschatz« Ein Schatz fürs Leben: DIE ZEIT hat mit großer Sorgfalt 12 besonders schöne und wertvolle Bilderbücher ausgewählt und sie zu einem Bilderbuchschatz für Kinder von 0 bis 5 Jahren vereint.

- Bergström, G.: Gute Nacht, Willi Wiberg

- Bucay, J.: Wie der Elefant die Freiheit fand

- Carle, E.: Die kleine Maus sucht einen Freund

- Jandl, E.: Fünfter sein

- Janosch: Oh, wie schön ist Panama

- Könecke, O.: Das große Buch der Bilder und Wörter

- Lionni, L.: Das kleine Blau und das kleine Gelb

- Mitgutsch, A.: Rundherum in meiner Stadt

- Müller, H.: Der Cowboy

- Niemann, C.: So funktioniert das!

- Rathmann, P.: Gute Nacht, Gorilla

- Schami, R.: Das ist kein Papa-gei!

Belletristik und Sachliteratur

ab 5 Jahre
Arend, D.: Das tollste Pony der Welt (Lesen lernen mit tiptoi)

Bilderlexikon Tiere (tiptoi (Lesen lernen mit tiptoi))

Dietl, E.: Die Olchis und der Geist der blauen Berge

Dietl, E.: Willi Vampir in der Schule (tiptoi)

Entdecke die Piraten (Wieso? Weshalb? Warum? tiptoi)

Expedition Wissen Dinosaurier (tiptoi)

Fardell, J.: Der Tag, an dem Louis

gefressen wurde

Franz; C.: Luis & ich und der berühmteste Mann der Welt Bd. 3

Klassen, J.: Wo ist mein Hut Mein großes Wimmelbuch (tiptoi)

Meyer-Dietrich, I.: Der kleine Drache will nicht zur Schule (tiptoi)

Siegner, I.: Der kleine Drache Kokosnuss Schulausflug ins Abenteuer

Belletristik und Sachliteratur

ab 8 Jahre
Leitzgen, A.: Entdecke, was Dir schmeckt

Putnins, M.: Die wilden Piroggenpiraten

Robson, J.: Tommy Mütze Das Spiel- und Bewegungsliederbuch

Schlüter, A.: Ein Talent wird entdeckt (Fußballprofi Bd. 1)

Stewner, T.: Liliane Susewind - Ein Panda ist kein Känguru Bd. 6

Wimmer, C.: Ostwind

Jugendbücher ab 13 Jahre
Dashner, J.: Die Auserwählten in der Todeszone Bd. 2

Grant, M.: Gone : Lügen Bd. 3

Grevet, Y.: Meto Das Haus Bd. 1

Knösel, S.: Jackpot wer träumt, verliert

Kreller, S.: Elefanten sieht man nicht

Lappert, R.: Pampa Blues

Silvey, G.: Wer hat Angst vor Jasper Jones?

Neue Spiele im Angebot !!
Tempo, kleine Schnecke

Lotti Karotti
Zicke Zacke Hühnerkacke

Eiertanz
Halli Galli

Phase 10 – Kartenspiel
Spinnengift und Krötenschleim

Hase und Igel
Tabu

Klack!
Da ist der Wurm drin

Wer ist es? Das Original
Tabu Junior

Activity Junior

CD und DVD
Die 30 besten Spiel- und Bewegungslieder Teil 1 und 2 auf CD und DVD

Einen schönen „Lesesommer“ wünscht das Team der Bibliothek

Zeuthen

Ein gelungener Nachmittag

Kunstauktion zu Gunsten einer vom Hochwasser betroffenen Kita

Am 13. Juni fand bei uns in der Kita „Kinderkiste“ Zeuthen/Miersdorf unser traditionelles Projektabschlussfest statt. In diesem Jahr stand unser gruppenübergreifendes Projekt unter dem Motto „Kleine Künstler – ganz groß“. Schon Wochen vorher gestalteten die Kinder Kunstwerke in Einzel- und in Gruppenarbeit mit verschiedensten Techniken. Diese sollten auf einer zum Fest stattfindenden Kunstauktion versteigert werden. Ursprünglich wollten wir die Einnahmen für ein Spielhaus auf unserem Spielplatz verwenden.

Allerdings sind wir sehr betroffen von den Zerstörungen in den



Fotos: Kita „Kinderkiste“ Miersdorf/Zeuthen

rührt von der großen Spendenbereitschaft unserer Eltern, die mit spontanem Beifall auf unser Vorhaben reagierten und fleißig mitsteigerten.

Wir starteten unsere Spendenaktion für die Kita „Haus der kleinen Elbspitzen“ in Zahna. Diese Einrichtung ist vor einem Jahr mit 150 Plätzen Kapazität für Kinder vom Krippen- bis zum Hortalter eröffnet worden. Durch den Wassereintritt in die Kita ist, neben Einbauschränken und Türen, viel Inventar unbrauchbar geworden. Der Schaden beträgt 3,5 Millionen Euro. Zur Zeit wird ein altes Kitagebäude notdürftig wieder hergerichtet, damit die Kinder, die momentan in anderen Kitas, der Schule und auch bei Großeltern untergebracht sind, schnell wieder einen normalen Lebensalltag mit ihren Freunden und Erzieherinnen genießen können.

„HELFFEN SIE DEN ELBSPATZEN!“

Mit unserer Auktion und dem Verkauf der Einzelwerke haben wir großartige 581,- Euro in nur 2 Stunden eingenommen. Vielen Dank an alle Spender! Damit wollen wir unsere Hilfe aber nicht beenden, sondern rufen auf: „HELFFEN SIE DEN ELBSPATZEN!“ und spenden Sie zweckgebunden auf folgendes Konto unseres Fördervereins. Kontoinhaber: Kitaförderverein „Kinderkiste“ Miersdorf e.V., Kontonummer: 1000915758 Bankleitzahl: 16050000, Kreditinstitut: Mittelbrandenburgische Sparkasse Brandenburg, Verwendungszweck: Spende für die Elbspitzen. Auch rufen wir weitere Einrichtungen unserer Region auf, gemeinsam hochwasserbetroffene Kitas zu kontaktieren und direkt zu spenden.

Natürlich möchten wir uns ganz herzlich bei allen Akteuren bedanken, die zum Gelingen unseres Projektabschlussfestes beigetragen haben:

- Schnellzeichnerin Frau Moos
 - Töpferin Frau Wittke
 - Hobbymalerin Frau Nedo
 - Holzschnitzer Herr Zippan
 - Kreativladen Königs Wusterhausen
 - Musikschule Frau Timmermann
 - Tanzschule „Kleine Füße“
- und natürlich allen kleinen Künstlern und Mitarbeitern der Kita Kinderkiste.

Dana Mandel und Anja Fleischer,
Kita „Kinderkiste“
Miersdorf/Zeuthen



Hochwassergebieten. Deshalb beschlossen wir als Team, Kontakt zu einer Kita aufzunehmen, die von dieser Flutkatastrophe betroffen ist und unsere Auktionseinnahmen direkt dorthin zu spenden. Wir waren sehr ge-

Eltern sagen Danke

Am Freitag, den 31. Mai war es soweit. Das Zuckertütenfest wurde gefeiert. Schon Wochen vorher bereiteten sich die zukünftigen Erstklässler darauf vor. Es wurden Lieder gelernt und für das Märchen Schneewittchen geprobt. Dafür wurden die Kulisse gestaltet und Kostüme genäht. Es wurde nichts dem Zufall überlassen. Sogar auf das Regenwetter wurde sich vorbereitet. So fand das Programm im Jugendklub statt, was gar nicht so einfach war. Zehn Minuten vor Beginn gewitterte es und goss es wie aus Kannen und das Erreichen des Jugendclubs wurde eine nasse Herausforderung. Aber all das hielt die Kinder nicht davon ab, ihren Eltern ein schönes Programm zu zeigen. Anschließend wurde in den Räumen der Kita gemeinsam Kuchen gegessen, gespielt und sich ausgetauscht.

Am Anschluss an das Zuckertütenfest wurden durch die Eltern ein Grill und eine Musikanlage aufgebaut. Die Erzieherinnen der gesamten Kita, sowie der Hausmeister und das Servicepersonal waren eingeladen, sich verwöhnen zu lassen. Für sie alle wurde gegrillt und Musik zum Tanzen aufgelegt. Die Eltern haben sich mit diesem Verwöhnprogramm für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr bedankt. Es war für alle Beteiligten ein sehr schöner Abend.
Siegfried Dieing, Kitaausschussvorsitzende

Zeuthener Bürger engagieren sich für die vom Hochwasser geschädigten Menschen

Gern möchten wir Ihnen von engagierten Zeuthener Akteuren berichten, von denen wir erfahren, dass sie Flutopfern Hilfe leisteten bzw. leisten werden:

- Der **Kantatenchor Zeuthen** begab sich am 22. Juni auf eine Chorreise, die in die Nähe der völlig zerstörten Stadt Deggendorf führte. Auf diese Reise wurde ein LKW mit „Care-Paketen“ mitgenommen, um den Menschen, die dort teilweise nur noch ihre Kleider haben, die sie am Leib tragen, schnelle Hilfe zu geben.
- **Sommerfest der Musikbetonten Gesamtschule Paul Dessau** sammelt 708 Euro für Flutopfer
- Der Seniorenbeirat lud zum alljährlichen **Sommerfest der Senioren** in die Cafeteria der Gesamtschule ein. Auch hier wanderte eine Spendenbox von Tisch zu Tisch.
- Der Wildauer Jugendclub und der KJV e.V. veranstalten im Rahmen der Kooperation „Jugendarbeit in ZEWS“ gemeinsam mit Euseelia vom 15. bis 20. Juli ein **Mittelalter-Ferien-camp** auf dem Gelände des Jugendclubs Wildau durch. Hierzu werden zehn Kinder aus einem Hochwasserschädigten Gebiet eingeladen. Durch die finanzielle Unterstützung der Gemeinden Zeuthen, Eichwalde und Wildau können die Kinder von zu Hause abgeholt, betreut und wieder zurück gebracht werden.

Kathi Mende,
SB Öffentlichkeitsarbeit

Der Literaturkreis lädt ein

Ort: Gemeindebibliothek Zeuthen, Dorfstraße 22

Zeit: immer 1. Montag im Monat, 19.00 Uhr

Kontakt: in der Bibliothek über 033762 / 9 33 51

Alle Literaturinteressierten können am ersten Montag im Monat an den abendlichen Literaturgesprächen teilnehmen oder nur zuhören. Die kostenfreien Veranstaltungen können auch einmalig ohne Voranmeldung besucht werden.

Folgendes Buch wollen wir im September lesen und besprechen: Mo., 2. September Birgit Vanderbeke „Das lässt sich ändern“, München, Pieper, 2012, 146 S.

Ein optimistischer, kurzweiliger Aussteigerroman und eine Satire auf das Bildungsbürgertum. Vanderbeke thematisiert Materialismus, Karrieredenken, Ständesdünkel und Ausländerfeindlichkeit. Der Roman orientiert auf die wichtigen Dinge des Lebens wie Liebe, Freundschaft und Solidarität (nach Dieter Wunderlich, Pieper Verlag).

Karola Kundmüller

Die Revierpolizei Zeuthen informiert: Termin für die Fahrradgravuren

Termin: Donnerstag, 18. Juli, in der Zeit von 14 bis 18 Uhr.

Ort: Revierposten in 15738 Zeuthen, Forstweg 30 beim Generationstreff. Bedingungen: Personalausweis und Eigentumsnachweis für Fahrräder mitbringen; Personen unter 18 Jahren benötigen Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten, Vertreter benötigen ebenfalls eine Vollmacht des Fahrradeigentümers

11. Zeuthener See-Schwimmen am 10. August

Wertungsschwimmen für den 2. Dahmeland Schwimmpokal

Startvorbereitung und Eröffnung ab 9.40 Uhr
auf dem Gelände des Segelclub Zeuthen e.V. Eichenallee 13 (5min Fußweg vom S-Bahnhof Zeuthen – hinterer Ausgang Richtung Königs Wusterhausen – Rampe/Schranke)

2.800 m, Start: 10.00 Uhr vom Segelclub Zeuthen e.V.

Teilnahmebedingungen:

Keine gesundheitlichen Einschränkungen, Mindestalter 12 Jahre, Silbernes Schwimmbzeichen, Schriftliche Einverständniserklärung eines Elternteiles (bei Minderjährigen), Ausreichendes Training (Kondition)

1000 m, Start: 10.15 Uhr vom Yachtclub Zeuthen, Niederlausitzstraße 12 (25 min vom S-Bahnhof Zeuthen), kostenfreier Transport für Sachen und Personen)

Teilnahmebedingungen:

Keine gesundheitlichen Einschränkungen, Mindestalter 10 Jahre, Silbernes Schwimmbzeichen, Schriftliche Einverständniserklärung eines Elternteiles (bei Minderjährigen), Ausreichendes Training (Kondition),

100 m, Start: 11.30 Uhr *KINDERSTRECKE* Badewiese Eichwalde Lindenstraße

Teilnahmebedingungen:

Keine gesundheitlichen Einschränkungen, Alter 6 bis 10 Jahre, Bronzenes Schwimmbzeichen, Schriftliche Einverständniserklärung eines Elternteiles (bei Minderjährigen),

Gemeinsames Ziel aller Strecken und Ort der Siegerehrung Badewiese Eichwalde

Startgebühr:

7 – 15 Jahre kostenlos, ab 16 Jahre 5 Euro

Sportliche Leitung:

Klaus Jadczyk: 030 – 6720881 (bitte 19 – 21 Uhr anrufen)
klausport@web.de
Sachsenstrasse 24, 12524 Berlin – Altglienicke

Veranstalter:

Gemeinden Eichwalde und Zeuthen

Wasseraufsicht:

DRK, Johanniter Unfallhilfe (Land), ASB

Haftung:

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung.

Anmeldungen:

Gemeinde Zeuthen: Herr Sündermann Fax: 033762 – 753 501
oder E-Mail: suendermann@zeuthen.de
Gemeinde Eichwalde: Frau Diecke Fax: 030 – 67502112
oder E-Mail: bm1@eichwalde.de
Klaus Jadczyk 030 – 6720881

Anmeldeschluss:

Montag, 5. August, einzelne Anmeldungen sind auch am Starttag 10. August im Segelclub Zeuthen ab 8.20 bis 9.40 Uhr möglich!

Weitere Wettbewerbe:

1. Zeesen 13.07.2013 – 1000/200m – T. Schwalbe
Tel.: 03375 – 921498
2. Teupitz 27. Juli – 1300m – H. Held
Tel.: 033766 – 218724
3. Bestensee – (Triathlon) 17. August – 400m – H. Schulz
Tel.: 03375 – 90078

Was – Wann – Wo – Veranstaltungstipps**Freitag, 5. Juli, 18:00 – 20:00 Uhr****Klassik-Open-Air am Zeuthener See**

Das Seehotel Zeuthen lädt zum alljährlichen Klassik-Konzert ein. Es spielt „Die Oranienburger Schlossmusik“. Freuen Sie sich auf eine erlesene Auswahl klassischer Musik, kulinarischer Köstlichkeiten und ein strahlendes Feuerwerk zum Abschluss eines wundervollen Abends. Preis pro Person: 29 EUR, inkl. Buffet, Konzert und Feuerwerk Seehotel Zeuthen, Fontaneallee 27/28, Tel. 033762 / 89410

Samstag, 20. Juli, 19:00 Uhr**Das Wirtshaus am See lädt ein**

Feinschmecker Abend, Die Küchenparty
Schulzendorfer Straße 5-6, Tel. 033762 72366

Samstag, 27. Juli, 11:00 - 19:00 Uhr**WasserKulturZeuthen 2013**

Musik, Literatur und bildende Kunst auf dem Wasser erleben.
Angelegte MS Olympia, Rathausplatz
Kulturverein Zeuthen e. V., www.kulturverein-zeuthen.de

Sonntag, 10. August, 10:00 - 12:00 Uhr**11. Zeuthener See-Schwimmen**

Startpunkte:
Segelclub Zeuthen e. V., Eichenallee 13
Yachtclub Zeuthen e. V., Niederlausitzstraße 12
Badewiese Eichwalde, Lindenstraße
Gemeinsames Ziel und Siegerehrung:
Badewiese Eichwalde
Gemeinde Zeuthen, Herr Sündermann, Tel. 033762/753501

Freitag, 16. August, 15:00 Uhr**Vernissage der Jugendkunstmeile**

„Wasser – lebensnotwendige Ressource – Schönheit der Natur!“
Schüler der Musikbetonten Gesamtschule Paul Dessau, Zeuthen zeigen Werke des Kunstprojektes
Rathaus Zeuthen, Schillerstraße 1, Tel. 033762 / 753 500

Freitag, 16. August, 19:30 Uhr**Das Wirtshaus am See lädt ein**

Feinschmecker Abend, Das Olivenöl Menü
Schulzendorfer Straße 5-6, Tel. 033762 72366

Samstag, 18. August, 11:00 – 18:00 Uhr**Das Ausbildungshotel Am Zeuthener See und die Gemeinde Zeuthen laden ein zum „Sommerausklang 2013“**

Anedore-Leber-Berufsbildungswerk
Ausbildungshotel Zeuthen, Fontaneallee 10, Tel. 033762 / 76300

Samstag, 18. August, 20:00-22:00 Uhr**Klassik-Populär im Seehotel Zeuthen**

Seehotel Zeuthen, Fontaneallee 27/28, Tel. 033762 / 753500

Samstag, 31. August, 19:00 Uhr**Das Wirtshaus am See lädt ein**

Jazz mit der „Dahme-River-Jazz-Band“ (Eintritt 9,50 EUR)
Schulzendorfer Straße 5-6, Tel. 033762 72366

Vorschau**Klassik-Populär im Seehotel Zeuthen**

Sonntag, den 20.10., Sonntag, den 01.12.
Die Konzerte beginnen jeweils 20:00 Uhr. Einlass ab 19:30 Uhr

**Vernissage Jugendkunstmeile
am 16. August****„Wasser – lebensnotwendige Ressource –
Schönheit der Natur!“**

Die Schüler setzten sich intensiv mit dem Thema auseinander – entstanden sind sehr unterschiedliche Betrachtungsweisen.

Ausstellung des Kunstprojektes der Musikbetonten Gesamtschule Paul Dessau Zeuthen im Rathaus Zeuthen – Die Kunstwerke der Schüler der Musikbetonten Gesamtschule Paul Dessau wurden bereits in Königs Wusterhausen und Berlin ausgestellt. Auch die Zeuthener haben ab 17. August die Möglichkeit, die Werke des Kunstprojektes „Wasser – lebensnotwendige Ressource – Schönheit der Natur“ im Rathaus Zeuthen in Augenschein zu nehmen. Am 16. August 2013 wird die Ausstellung feierlich eröffnet. Schirmherr des Projektes, Martin Gorholt, Staatssekretär im Ministerium für Wissenschaft und Kunst in Potsdam und Staatssekretärin Tina Fischer werden die Ausstellung gemeinsam mit Bürgermeisterin Beate Burgschweiger eröffnen.

Im Kunstprojekt „Wasser“ setzen sich die Jugendlichen der gymnasialen Oberstufe der Paul-Dessau-Gesamtschule Zeuthen zum einen mit der politischen Brisanz des Themas auseinander, aber ebenso mit der Bedeutung und Schönheit des Wassers und der

Wasserlandschaften, auch in unserer Region. In Museums- und Ateliersbesuchen haben die Schüler gemeinsam mit der Kunstlehrerin Kerstin Wüstenhöfer-Loges das Thema betrachtet und diskutiert. Es wurden spannende Gespräche u. a. mit dem Präsidenten der Berliner Akademie der Künste, Prof. Klaus Staeck, geführt. Gefördert wird das Projekt vom Ministerium für Bildung, Jugend und Sport und unterstützt von der Stiftung Starke, den Wasserwerken Königs Wusterhausen, der Gemeindeverwaltung Zeuthen und dem Kulturverein Zeuthen. Die Kunstwerke werden bis 11. Oktober im Rathaus Zeuthen ausgestellt.

Kathi Mende,
SB Öffentlichkeitsarbeit



„Sonnenuntergang“
von Saskia Haase
Fotos: Kerstin Wüstenhöfer-Loges

Von Gartenfreund zu Gartenfreund

Ein Beitrag der Gartenfreunde Zeuthen e.V.

Die kühlen und nassen Tage sind endlich vorbei. Jetzt ist der Sommer, mit seinen zum Teil sehr hohen Temperaturen gekommen. Wo vor wenigen Wochen der Boden noch sehr nass war, muss nun fast täglich bewässert werden, damit die Blumen und Gemüsepflanzen wachsen und ihre volle Pracht zeigen.

Viele Kleingärtner haben ihre eigenen Methoden entwickelt, wie sie den Garten bepflanzen, pflegen, bewässern und neue Ideen verwirklichen. In Gesprächen mit den Gartenfreunden muss man oft den Hut ziehen, welche alten Methoden und neue Wege bei der Gartenarbeit verwirklicht werden. So gibt es ganz spezielle Hinweise für den Gemüseanbau in Mischkultur, der Tomatenzucht, den Anbau von Klettergurken und Kürbis, der Pflege, Düngung und Bewässerung des Rasens sowie der Gestaltung des Kräutergartens und der Blumenrabatten. Im Herbst, wenn dann die Hauptzeit der Ernte ist, wird gefachsimpelt, was hätte man noch besser machen können und planen so schon für das nächste Jahr. Bei der Obsternte wird schon überlegt wie der Baumschnitt im Frühjahr erfolgen soll. Oft tauchen auch solche Fragen auf, habe ich das richtige Saatgut



oder ist die Düngung und Schädlingsbekämpfung falsch durchgeführt worden. Damit die vielen guten Erfahrungen und Ideen der Gartenarbeit mal ausgetauscht werden können, führen wir einen Erfahrungsaustausch der Kleingärtner im Gartenverein „Gartenfreunde Zeuthen e.V.“ durch. Dieser Erfahrungsaustausch hat das Thema „**Wie bewirtschafte ich einen Kleingarten**“ und findet am **Sonnabend, den 27. Juli 2013, um 14.00 Uhr** am Vereinshaus statt. Hier wollen wir Erfahrungen, Ideen und Tipps in einer lockeren Runde von ca. 2 Std. austauschen. Zu dieser Veranstaltung sind alle Gartenfreunde des Vereins sowie der

Gemeinde Zeuthen und der anliegenden Gemeinden recht herzlich eingeladen. Für die Fachberatung hat sich die Gärtnerei „Im Höllengrund“ bereit erklärt. Gleichzeitig werden durch die Gärtnerei Pflanzen und Kräuter zum Kauf angeboten.

Die Gartenfreunde freuen sich über jeden Besucher. Sie finden uns in der Heinrich-Heine-Straße (ehemals Friesenstraße) Richtung Nordschranke am Flutgraben.

In dem Sinne noch eine schöne und erholsame Gartenzeit.

Gerd Lüdtke
Gartenfreunde Zeuthen e.V.
Handy: 0174761434



Neue Broschüren für den Sommer

Mit dem Ferienbeginn sind beim Tourismusverband Dahme-Seen neue Prospekte erschienen. Gäste und auch Einheimische bekommen die Broschüren in der Touristinformation am Bahnhof Königs Wusterhausen kostenlos. Im Einzelnen sind dies der Flyer „Camping und Radfahren zwischen Berlin und dem Spreewald“ und der neue Flyer zum 123 km langen DahmeRadweg.

Auch der Veranstaltungskalender für die Monate Juli bis Oktober 2013 ist druckfrisch erhältlich. Jeder, egal ob kulturell oder sportlich interessiert, findet hier die Veranstaltungshöhepunkte der Region.

Auch der saisonale Flyer „Baden & Boot fahren“, der Badestellen, Bootsverleiher und Schleusenzeiten auflistet, ist wieder verfügbar.

Die neuen Broschüren sowie weiteres Informationsmaterial über das Dahme-Seenland sind erhältlich in der Touristinformation am Bahnhof Königs Wusterhausen und können auch unter Tel. 03375 252019 oder auf www.dahme-seen.de bestellt werden.





WasserKulturZeuthen 2013
Samstag, 27. Juli 2013

Kulturverein Zeuthen e.V.

Gefördert mit Mitteln des Landkreises Dahme-Spreewald Gefördert mit Mitteln der Gemeinde Zeuthen

Auf fünf Kilometern Länge erstreckt sich der Zeuthener-See am Ufer unserer Gemeinde. Warum nicht die für Zeuthen so wichtige Lage am Wasser mit Kultur verbinden? Das ist die Idee der Veranstaltung "WasserKulturZeuthen", bei der der Kulturverein Zeuthen e.V. am Samstag, den 27. Juli 2013 den ganzen Tag im Rahmen von vier Fahrten über die Seenlandschaft unterschiedliche Kulturformen auf dem Ausflugsschiff "MS Olympia" präsentiert. Kommen Sie mit aufs Wasser und freuen Sie sich auf ein vielfältiges Kulturprogramm, bei jeder Fahrt ein anderes.

Abfahrt: Anlegestelle am Rathausplatz Zeuthen

Das Programm

1. Tour 11.00 Uhr - Musik: Duo Doublewood, Rolf von Nordenskjöld & Danuta Jacobasch
 Literatur: Eva-Marie Torhorst Kunst: Dagmar Rasper

2. Tour 13.00 Uhr - Musik: Uli Gumpert & Jan Opoczynski Literatur: Brigitte Hube-Hosfeld
 Kunst: Werner Zippan

3. Tour 15.00 Uhr für Kinder und Jugendliche - Literatur: Bärbel Becker mit musikalischer Begleitung Kunst: Leistungskurs Kunst der Jahrgangsstufe 11 der Paul-Dessau-Gesamtschule Zeuthen

4. Tour 17.00 Uhr - Musik: Harry's Freilach, Harry & Sophie Timmermann, Klezmermusik
 Literatur: Antonia Meiners Kunst: Leistungskurs Kunst der Jahrgangsstufe 11 der Paul-Dessau-Gesamtschule Zeuthen

Eintrittskarten am Schiff: 12 € Erwachsene / 5 € Schüler
 Karten im Vorverkauf: 10 € Erwachsene / 5 € Schüler
 Reisebüro Steinhöfel in Zeuthen und Buchhandlung Schattauer in Eichwalde

www.kulturverein-zeuthen.de Stand Juni 2013 Änderungen vorbehalten

Neue Service-Rufnummern

Anrufe bei Arbeitsagentur gebührenfrei

Die Bundesagentur für Arbeit (BA) hat eine neue gebührenfreie Service-Rufnummer. Bisher waren die Arbeitsagenturen und Familienkassen unter kostenpflichtigen Rufnummern mit der Vorwahl 0180 1 erreichbar. Künftig können Arbeitnehmer- und Arbeitgeberkunden aus allen deutschen Festnetz- und Handynetzen kostenlos anrufen.

Neue Rufnummern gibt es nicht nur für die Arbeitsagenturen. Auch die Familienkasse, die jeden Monat das Kindergeld für über 8,8 Millionen Berechtigte auszahlt, ist künftig gebührenfrei erreichbar.

Je nach Anliegen wählen die Kunden künftig folgende Rufnummern:

- Arbeitnehmer/
Arbeitsuchende
0800 4 5555 00
- Arbeitgeber
0800 4 5555 20
- Familienkasse:
Information allgemein
0800 4 5555 30
- Familienkasse:
Zahlungstermine Kindergeld
0800 4 5555 33
- Forderungseinzug/Kasse
0800 4 5555 10

Aus dem Ausland sind die genannten Nummern aus techni-

schon Gründen leider nicht erreichbar. Kunden, die aus ausländischen Netzen anrufen, erreichen die Arbeitsagenturen unter 0911 1203 1010.

Der Anruf aus dem Ausland wird automatisch in die zuständigen regionalen Service Center weitergeleitet.

In der Arbeitslosenversicherung (SGB III) werden telefonische Kundenanliegen der Agenturen für Arbeit durch 50 Service Center mit etwas über 3.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bearbeitet. Damit die Kunden möglichst zeitnah einen Telefonserviceberater erreichen, werden die Anrufe in regionale Verbünde verteilt. Für die Familienkasse ist derzeit ein Service Center mit sechs Standorten und circa 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tätig.

Im Jahr 2012 lag das Anrufvolumen im Bereich der Arbeitsagenturen bei 15 Millionen, in der Familienkasse bei 6,4 Millionen Gesprächen.

Die Jobcenter haben als gemeinsame Einrichtung von Kommune und Bundesagentur eigene lokale Rufnummern. Die Kontaktdaten findet man unter www.arbeitsagentur.de -> Partner vor Ort.

<p>Vermessung Geoinformation Immobilienbewertung</p> <p>Bahnhofstr. 96 Ortsteil Dahlewitz 15627 Blankenfelde-Mahlow</p>	<p><i>Dipl.-Ing. Christian Jänicke</i> <i>Dipl.-Ing. Friedrich Jänicke</i> <i>Dipl.-Ing. Marten Kirchner</i></p> <p>Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure in Kooperation</p> <p>Telefon : 033708 5001-0 Telefax : 033708 5001-19 E-Mail : post@vtjaenicke.de Internet : www.vtjaenicke.de</p>
---	---